

Wohnheim wird abgerissen

Schadstoffentsorgung am Wellerswalder Weg gestaltet sich aufwendig

Das ehemalige Internat am Wellerswalder Weg wird im März abgerissen. Die Stadt hatte das 2600 Quadratmeter große Grundstück vor anderthalb Jahren dem Landkreis Nordsachsen abgekauft. Der Abriss des Wohnheimes wird bis zum Mai dauern, da die Entsorgung der mit Schadstoffen belasteten Bauteile aufwendig und langwierig ist. Die Firma C.A.T.E. GmbH hatte den Auftrag in Höhe von 181 879,60 Euro erhalten. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Stadt erhält Fördermittel aus dem Landesrückbauprogramm. Um das Areal am Wellerswalder Weg mittelfristig neu zu ordnen und damit städtebauliche Missstände zu beseitigen, wurde bereits das Polytechnische Zentrum abgerissen, die Entwicklung der künftigen Gewerbeflächen geht also Schritt für Schritt voran.



Das frühere Internat am Wellerswalder Weg wird abgerissen.

Foto: SV/Beck

STELLENAUSSCHREIBUNG

Amtsleitung Stadtbauamt

Es ist beabsichtigt, in der **Großen Kreisstadt Oschatz** zum 01.02.2021 die Stelle **Amtsleitung Stadtbauamt** neu zu besetzen. Der Amtsinhaber wechselt in den Ruhestand.

Der Verantwortungsbereich umfasst die Bereiche Stadtplanung, Bauverwaltung, Bauordnung, Tiefbau, Grünflächen, Gewässer, Wald, Stadtgärtnerei, Bauhof, Hochbau, Gebäudemanagement und Liegenschaften. Eine Veränderung wird ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine dynamische, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die fachlich und aufgrund eigener Erfahrungen imstande ist, diesen wichtigen Teil der Stadtverwaltung zu leiten und darüber hinaus die Entwicklung der Stadt bürgernah und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Stadtrat zielstrebig fortzusetzen, auch unter Beachtung von wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Dazu sind auch die Fähigkeit und der Wille zu einem motivierenden Umgang mit den Beschäftigten wichtige Voraussetzungen.

Es wird ein abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen oder Städtebau/-planung erwartet. Berufserfahrung im Bereich Bauamt / Bauleitplanung wäre wünschenswert.

In Oschatz leben rund 15 Tausend Einwohner. Die Stadt mit ihrem interessanten, sehenswerten, historischen Stadtkern liegt am Rande der Erholungsgebiete Dahleener Heide und Wermisdorfer Wald je 60 km von den Oberzentren Leipzig, Dresden und Chemnitz entfernt an der Bundesstraße B 6 und der Fernbahn Dresden-Leipzig.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen können bis zum 29.03.2020 eingereicht werden an die Stadtverwaltung Oschatz Oberbürgermeister -persönlich- Neumarkt 1 04758 Oschatz.

Die Bewerbungsunterlagen sind auf dem Umschlag mit „Bewerbung Amtsleitung Bauamt“ zu kennzeichnen.

Für Rückfragen steht der Hauptamtsleiter, Herr Schade, unter Telefon (03435) 970213 zur Verfügung. Aufwendungen, insbesondere Reisekosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Befähigung und persönlicher sowie fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Gleiche gilt für Frauen.

Oschatz, 17.02.2020
gez. A. Kretschmar
Oberbürgermeister

Radtour über die Deutsche Alleenstraße

Stadt beteiligt sich am Klima- und Naturschutz – Baumspender gesucht



In diesem Bereich sollen Bäume gepflanzt werden – Sie können spenden! Foto: SV/Teschmit

Die Bundesstraße 6 gehört zur Deutschen Alleenstraße und ist damit ein touristisches Highlight. Obwohl sie scheinbar nicht zu den romantischsten Radtouren gehört, hat sich der Bund für Umwelt und Naturschutz BUND aus Mecklenburg-Vorpommern eine Radfernfahrt entlang der Alleenstraße vorgenommen. Am 15. Mai 2020 macht die Tour quer durch Deutschland in Oschatz Station.

Für die Stadt bedeutet Klimaschutz vor allem Naturschutz und so investiert die Stadt seit Jahren nicht nur Geld, sondern auch Zeit und Personalkosten in das Stadtgrün. Die Verwaltung ruft daher die Oschatzerinnen und Oschatzer auf, sich an der Zukunft der Stadt zu beteiligen, und sucht Baumspender. Den Anfang machen Eichen in Lonnewitz, welche anlässlich der Radfernfahrt zur Rettung der Alleen

am 15. Mai gepflanzt werden. Ein Baum kostet circa 250 Euro, jede Summe ist willkommen. Die Stadt Oschatz stellte eine Spendenbescheinigung aus.

Die Teilnehmer der 2300 Kilometer langen Tour verstehen sich als Botschafter für die Erhaltung der Straßenbaumalleen und laden Interessierte vor Ort ein, sie ein Stück des Weges zu begleiten.

Auf der Etappe von Dippoldiswalde nach Oschatz ist in Jahnishausen ein Stopp geplant. Am sehenswerten Ginkgo im Park können die Oschatzer Radler um 14 Uhr zu den Radlern des BUND stoßen und sie auf den Altmärkte begleiten. Um 16.30 Uhr ist die Ankunft auf dem Altmärkte geplant. Dorthin sind alle eingeladen, die nicht mit Radfahren möchten. Am Samstagmorgen starten die knapp 20 Fernfahrer dann in Richtung Dessau.

Wer einen Beitrag zur Baumspendenaktion und damit zum Erhalt der Natur leisten möchte, kann nebenstehendes Formular nutzen und sich engagieren. Bitte den Verwendungszweck „Baumspende Alleenstraße“ angeben und an die Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz schicken. Gern auch per Mail an presse@oschatz.org.

Ankündigung einer Geldzuwendung

Name und Anschrift des Zuwendenden (Firmenstempel)

hat am der

Großen Kreisstadt Oschatz

den Betrag in Höhe vonEuro
(in Worten)

zugewendet.

Verwendungszweck:

Der oben genannte Betrag wurde am durch Barzahlung/Überweisung auf folgende Bankverbindung eingezahlt/überwiesen:

DE14 1203 0000 0001 3064 71 BYLADEM1001

Ort, Datum der Ausstellung

Unterschrift des Zuwendenden

Service und Öffnungszeiten

► **Stadtverwaltung, Rathaus, Neumarkt 1, 04758 Oschatz**
Telefon: 03435 9700
Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

► **Bürgerbüro, Neumarkt 1, 04758 Oschatz**
Telefon: 03435 9700
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1,
04758 Oschatz

Erscheinungsweise
zweimal im Monat in der
Oschatzer Rundschau, kostenlos an
alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Anzeigen
Romy Hofmann,
Telefon: 03435 9768 61,
Telefax: 03435 9768 69,
E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und
die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel,
Telefon: 03435 970 275,
E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Anzeigenschluss
Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am
11. März 2020.

OAZ präsentiert



Eine Gemeinschaftsaktion von Oschatzer Vereinen und Unternehmen

Stimmzettel Sportlerwahl 2019

Unter allen Teilnehmern werden
3 Überraschungspreise verlost.

Nachwuchs

- Mannschaft**
SV Merkwitz e. V.
Fußball 13-16 Jahre Mädels
- Mannschaft**
FSV Wacker Dahlen e. V.
Fußball unter 7 Jahre
- Annika Naujoks**
PSSG zu Oschatz e. V.
Schützin 11 Jahre
- Lukas Naujoks**
PSSG zu Oschatz e. V.
Schütze 16 Jahre

Erwachsene

- Jordan Knorr**
Oschatzer Turnverein
Turner
- Axel Möbius**
SV Borna e. V.
Tischtennisspieler
- Vincent Löffler**
Fliegerclub Oschatz e. V.
Flieger
- Niclas Brade**
PSSG zu Oschatz e. V.
Schütze
- Kai Fischer**
FSV Wacker Dahlen e. V.
Fußballer

Mannschaften

- 1. Männermannschaft**
PSV Telekom Oschatz e. V.
Tischtennis
- 1. Männermannschaft**
SV Rot Weiß Dahlen e. V.
Tischtennis
- 1. Mix-Mannschaft**
Oschatzer Tennisverein e. V.
Tennis

Sie haben die Wahl!

Bitte für die drei Kategorien je eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen!

Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Originalcoupon pro Einsender gewertet.

Ihre Angaben:

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Ihre Zuschriften senden Sie bitte bis zum **02. März 2020** an die **OAZ-Geschäftsstelle, Seminarstraße 2, 04758 Oschatz**. Den Stimmzettel können Sie auch direkt vor Ort persönlich abgeben.



Die Sternallee beim Wüsten Schloss wird derzeit hergerichtet.

Foto: SV/Berger

Sternallee wird gebaut

Baumaßnahme wird durch Mittel der Europäischen Union gefördert

Die Stadt Oschatz baut derzeit die Sternallee aus. Es werden rund 100 000 Euro ausgegeben. Die Sternallee ist Bestandteil des forstwirtschaftlichen Wegenetzes des Oschatzer Stadtwaldes und dient der Bewirtschaftung der angrenzenden Waldflächen. Der instand zu setzende Wegeabschnitt an der Sternallee liegt zwischen der Wermsdorfer Straße und der Fußgängerbrücke am Stranggraben. Die Baustrecke hat eine Länge von 357 Metern und stellt die Hauptabfuhrschneise für den Holzschlag entlang des Stranggrabens dar. Gleichzeitig ist die Sternallee



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

auch Bestandteil des Wander- und Radwegenetzes im Bereich des Oschatzer Stadtwaldes und dient als Verbindung zum Wegenetz des Collmer Reviers und des Wermsdorfer Waldes. Entsprechend seiner Funktion soll der Weg als Holzabfuhrweg mit einer Kronenbreite von 3,50 Meter ausgebaut werden. Diese Baumaßnahme wird mit 75 Prozent aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds

für die Entwicklung des ländlichen Raumes gefördert. Den Rahmen dafür gibt das Entwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020. Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes

Vorsitzende des Wahlausschusses der Großen Kreisstadt Oschatz

im Tagungsraum des Rathauses, Neumarkt 1, 04758 Oschatz stattfindet.

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Oschatz
Wahlvorstand
Neumarkt 1
04758 Oschatz
Vorsitzende:
Frau Heinß
Telefon: 970-213
Zimmer: 108
Stellvertreter:
Frau Heide
Telefon: 970-213
Zimmer: 108

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Wahlvorstandes
2. Verpflichtung der Mitglieder des Wahlvorstandes auf das Wahlgeheimnis
3. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge durch den Wahlvorstand
4. Beschluss über die Zulassung und die Reihenfolge der Wahlvorschläge

Bekanntmachung über die öffentliche Sitzung des Wahlvorstandes für die Wahl zum Jugendstadtrat vom 16.03.2020 bis 29.03.2020 die **am Donnerstag, den 05.03.2020 um 17:00 Uhr**

Jedermann hat zu der Sitzung Zutritt.

Oschatz, den 14.02.2020

gez. Bithja Heinß
Vorsitzende des Wahlvorstandes

Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten

Der Forstbezirk Leipzig informiert zu Maßnahmen für Waldbesitzer

Ausgehend von den Schäden durch das Orkantief Friederike, der langanhaltenden Dürre 2018 und des sehr warmen und trockenen Wetters im vergangenen Jahr entwickelte sich eine forstsanitäre Situation, wodurch vor allem an Fichten, Lärchen und Kiefern umfangreiche Schäden durch Befall unterschiedlicher Schädlinge und oder Trockenheit entstanden sind. Zunehmend lassen sich witterungsbedingt auch Schäden an verschiedenen Laubböhlzern beobachten. Beispielhaft seien hier die Rußrindkrankheit an Ahorn und Trockenschäden in den Kronen der Buche und Eiche zu nennen. Derartig geschwächte Laubbäume werden zunehmend von Sekundärschädlingen befallen.

Es besteht Anlass zur Sorge, dass das Schädigeschehen 2020 weiter voranschreitet. Mit einer weiteren flächenhaften Ausbreitung der Schäden ist zu rechnen, worauf Sie als Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen jetzt reagieren sollten.

Maßnahmen, die Sie noch jetzt im Winter durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von vier bis sechs Wochen wiederholen, weil Befall/Schäden teilweise erst in den nächsten Monaten sichtbar werden.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, zum Beispiel zum Zweck der Verkehrssicherung/Gefahrenabwehr.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen:

- Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
- Entnahme von mit rindenbrütenden Schädlingen befallene Bäume, einschließlich Aufarbeitung/Beseitigung von bruttauglichem Restholz (über sieben Zentimeter Durchmesser) von der Schlagfläche,
- Holztransport und Lagerung außerhalb des Waldes,
- wenn nötig, aktive Maßnahmen zur Wiederbewaldung.

Befall mit Rindenbrütern wird meist durch Bohrlöcher in der Borke mit zum Teil vorhandenen Harztrichtern/Bohrmehlauswurf sowie Spechteinhibe



Waldbesitzer sollten sich einen Überblick über den aktuellen Zustand ihres Waldbesitzes verschaffen. Foto: Oliver Mohr/pixelio.de

angezeigt. Die Krone von Nadelbäumen ist dabei im Frühstadium fast immer noch benadelt und grün bzw. nur leicht verfärbt. Die Bäumung frischen Stehendbefalls sollte vor Beginn der Schwärmezeit der Käfer bis spätestens Ende März 2020 abgeschlossen sein. Rindenfreie Bäume, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind, können auch stehen bleiben, sofern die Verkehrssicherheit

nicht beeinträchtigt wird. Da die händische Aufarbeitung von großen Schadholzmengen ein hohes Unfallrisiko darstellt und entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das unbedingte Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung voraussetzt, sollten Sie prüfen, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern zwecks Inanspruchnahme eines Forstunter-

nehmers abstimmen. Neben Forstbetriebsgemeinschaften (FBG Grimma; FBG Mulde-, Striegis-, Jahnatal) unterstützen Sie gerne die zuständigen Revierleiter vom Forstbezirk Leipzig:

- Revier Döbeln: Herr Tenzler, Telefon 034381 55 413 oder 0170 92 23 847
- Revier Hubertusburg: Herr Zetsche, Telefon 034364 88 46 15 oder 0173 35 41 165
- Revier Leipzig-Ost: Herr Dietel, Telefon 0341 86 08 013 oder 0170 92 23 846
- Revier Muldental-Kohrener Land: Herr Hecht, Telefon: 034381 55 418 oder 0174 30 51 536
- Revier Neuseenland: Herr Hering, Telefon 0341 86 08 051 oder 0172 37 56 133

Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

Andreas Padberg,
Leiter Forstbezirk Leipzig

Service und Öffnungszeiten

► **Oschatz-Information, Neumarkt 2, 04758 Oschatz**
Telefon: 03435 970242
Montag bis Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr
Sonntag und Feiertage (April bis Oktober): 10 bis 15 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

► **Kfz-Zulassungsstelle, Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz**
Montag und Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 13 bis 19 Uhr
Mittwoch: 8 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr

► **Rettungsdienst/Notfall**
Notruf 112
Krankentransport: 0341 19 222
Rettungsleitstelle: 0341 55004-4000
Collm-Klinik: 03435 940
Deutsches Rotes Kreuz: 03435 90200
Sächs. Krankenhaus Hubertusburg: 034364 600

► **Störstellen der Versorgungsunternehmen**
Deutsche Telekom Störung Privat: 0800 3302000
Geschäft: 0800 3301300
Mitgas Störstelle: 0180 22009
enviaM Störung: 0180 2305070
Straßenbeleuchtung Mitnetz Strom: 0800 2305070

► **Stadtbibliothek, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 04758 Oschatz**
Telefon: 03435 931516
Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 12 Uhr

► **Polizei**
Notruf 110
Polizeirevier Theodor-Körner-Straße 2, 04758 Oschatz
Telefon: 03435 6500

► **Stadt- und Waagenmuseum, Frongasse 1, 04758 Oschatz**
Telefon: 03435 920285
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 12.30 Uhr, 13 bis 17 Uhr
Freitag und Sonntag/Feiertage: 13.30 bis 17 Uhr

► **Abwasserzweckverband „Untere Döllnitz“, Mannschätzer Straße 38**
Telefon: 03435 66690,
www.abwasser-oschatz.de
Bereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten: 0171 9218451
Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

► **Thomas-Müntzer-Haus, Altmarkt 17, 04758 Oschatz**
Informationen und Reservierung unter Telefon: 03435 986144,
E-Mail: k.kay@oschatz-erleben.de

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt zur Sprechstunde

Zur einer Bürgersprechstunde lädt der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für den 9. März von 9 bis 17 Uhr in den Tagungsraum im Erdgeschoss des Rathauses ein. Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29. November 2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetze vollständig entfristet. Der Landesbeauf-

tragte führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitation von SED-Unrecht daher eine Sprechstunde in Oschatz durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden. Telefonische Rückfragen sind unter 03435 97 02 95

während der Sprechzeit möglich. Vor Ort berät Utz Rachowski im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitation. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher

Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Aktenein-

sichtsanträge für die Stasi-Unterlagen entgegenzunehmen und an die zuständige Außenstelle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen weiterzuleiten. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt. Zu jeder Zeit kann beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch unter 0351 493 37 00 ein Beratungstermin vereinbart werden.